

# D I E L Ö W E N G R U B E

(Geträumt, als ich ca. 9 Jahre alt war)

Auf einer Latte, die ich als Floß benutzte, bin ich auf den Grundwassertümpeln der Tiefbauten für den neuen Salzburger Rangierbahnhof herumgefahren. Nun gehe ich barfuß nach Hause. Da stoße ich, wie ich mich dem Bahnhof nähere, auf unabsehbare Menschenmassen. Neugierig erkundige ich mich nach der Ursache. Ja, es kann niemand mehr im Salzburger Bahnhofs aus- und eingehen (für mich war dieser Bahnhof im Traume der Knotenpunkt des Weltverkehrs), denn unmittelbar vor dem Bahnhofs befindet sich eine Löwengrube, deren Ausgänge derart angelegt sind, daß jeder, der passieren will, durch die Grube hindurch muß. Das bedeute aber, sich dem Rachen der darin lauernden Löwen ausliefern. Ich halte mich für berufen, in die Grube zu gehen, um die Raubtiere zu überwinden.